

## Informationen für unsere Gäste

**Aufgrund der Platzverhältnisse auf unserem Flugplatz, sowie der Tatsache, dass uns nur eine Schleppmaschine zur Verfügung steht, bitten wir unsere Gäste um eine vorherige Anmeldung spätestens am Tag vor der geplanten Anreise beim Flugbetriebsleiter Karsten Fahrenkamp per Email an [karsten.fahrenkamp@me.com](mailto:karsten.fahrenkamp@me.com) oder mobil unter 01705854281.**

Bitte teilt uns in der Mail genau mit, mit wie vielen Flugzeugen und Piloten Ihr kommen wollt. Die zur Verfügung stehenden Plätze werden nach Eingang der Mails vergeben. Sorgt bitte dafür, dass Ihr Euch genügend Helfer mitbringt bzw. dass sich die Gastpiloten untereinander helfen.

Damit unsere Mitglieder und unsere Gäste in der Luft und auch am Boden gemeinsam eine schöne Zeit haben, bitten wir um die Einhaltung einiger Regeln:

1.)	Jeder Pilot ist selbst dafür verantwortlich, dass er eine <b>gültige F-Schlepp-Berechtigung und ausreichend Übung</b> besitzt. Besonders an Hangflugtagen und bei Wellenwetterlagen ist der F-Schlepp am Platz sehr anspruchsvoll.
2.)	Vor dem Befahren des Flugplatzes ist eine <b>Einweisung durch eine sachkundige Person</b> (Flugleiter, Startleiter, sonst. Vereinsmitglieder des LSV Rinteln) einzuholen. Diese weist Euch einen Hängerplatz zu und gibt Hinweise, wo Ihr an dem Tag fahren dürft, und wo nicht.
3.)	Die <b>Anhänger beim Abstellen sichern</b> , sonst könnte der starke Wind sie drehen und Schäden an anderen Anhängern verursachen. Das Gleiche gilt für <b>Flugzeuge</b> . Bitte beim Abstellen das <b>Spornkuller vom Rumpf abnehmen</b> .
4.)	Für Segelflugzeuge gilt die Nordplatzrunde. Beim Start und in der Platzrunde ist die <b>Frequenz 129.415 MHz</b> zu rasen. Zum Quasseln schaltet bitte auf eine andere Frequenz.
5.)	Wir bitten bei der Anreise den <b>vollständig ausgefüllten Anmeldebogen</b> mitzubringen oder spätestens vor dem Start am Platz auszufüllen. Dieser ist beim Startleiter abzugeben. Der Anmeldebogen kann hier heruntergeladen werden.
6.)	Bitte macht Euch <b>neben der Bahn komplett startbereit</b> und lasst Euch von den Anderen auf die Bahn schieben. So ist ein zügiger Startablauf gewährleistet. Die Vereinsmitglieder des LSV Rinteln haben am Start ggf. Vorrang. Wenn Ihr fertig zum Start seid, fahrt die <b>Bremsklappen</b> ganz heraus. Bei „Seil straff“ werden die Klappen eingefahren und verriegelt. Nach dem Ausklinken dreht der Segelflugzeugführer nach <b>RECHTS</b> weg. Wackelt der Schlepppilot mit den Flächen ist <b>SOFORT</b> auszuklinken.
7.)	In der Luft gelten die Regeln der LuftVO, sowie die „ <b>Hangflugregeln</b> “ und die „ <b>Regeln für das gemeinsame Kreisen im Aufwind</b> “ gemäß S.B.O. In den Bereichen Bergkirchen und Segelhorst ist am Hang mit <b>Modellflugbetrieb</b> zu rechnen. Gleiches gilt für das Endteil 11 in Rinteln. Der Hang nördlich des Platzes schneidet die <b>CTR Bückebug</b> . Werktags ist für jeden Durchflug eine <b>Freigabe bei Bückebug Turm 122,100 MHz</b> einzuholen, sofern unser Flugleiter beim Briefing keine andere Information gibt.
8.)	An der Position ist eine <b>Landemeldung</b> abzugeben: „Rinteln INFO, D-1234 im Gegenanflug zur 29/11“. Bitte achtet auf andere anfliegende Flugzeuge. Nach der Landung ist die <b>Bahn schnellstmöglich freizumachen</b> , ggf. durch Herausrollen nach Norden. Beim Zurückziehen der Segelflugzeuge zu den Anhängern bitte auf weiteren anfliegenden Verkehr achten.
9.)	Die <b>Tagespauschale</b> (15,- EUR pro Flugzeug) sowie die angefallenen <b>Schleppgebühren</b> (7,- EUR pro Minute, mind. 35,- EUR) sind nach dem Flugbetrieb und vor der Abreise beim Startleiter zu entrichten.